

Juristen und ihre Literatur verstehen

Informatives und Unterhaltsames über Gesetzessammlungen, -kommentare und Co.



Henschel, Ulrike: Der Richter und sein Lenker: Zur Geschichte, Systematik und Bedeutung juristischer Literatur. – Düns/Feldkirch, Vorarlberg: Wolfgang Neugebauer Verlag, 2018. – 238 Seiten. (Arbeitshefte der Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen; 26) ISBN 978-3-85376-326-1 – Festeinband, EUR 30,-.

Um eines gleich vorweg zu nehmen: »Der Richter und sein Lenker« ist eines der Sachbücher, die wirklich Freude machen zu lesen – insbesondere deswegen, weil die Autorin Ulrike Henschel den Inhalt gerne in einen größeren Kontext stellt, sodass man die Lektüre mit dem angenehmen Gefühl beendet, auch mal wieder etwas für seine Allgemeinbildung getan zu haben.

Kategorien juristischer Schriften

Doch auch wer sich tatsächlich nur für die Informationen interessiert, die der Titel verspricht, wird mit diesem Buch sicher glücklich. Schon der (überzeugenden und ausgesprochen übersichtlichen) Gliederung gelingt es, einen umfassenden Überblick über die Publikationen von, für bzw. über Juristen zu geben. Ulrike Henschel schlägt dabei acht Kategorien vor, die sich mal eher über die Publikationsform, mal über die Publikationsart bzw. ihre Funktion abgrenzen lassen: Dokumentationen, Erläuterungen, Fachzeitschriften, Monografien,

Studienliteratur, Nachschlagewerke, Formulare und Datenbanken. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Open-Access-Entwicklung, die es in diesem Bereich recht schwer hat. Ansonsten werden digitale Publikationen (durchaus zeitgemäß) nicht gesondert, sondern jeweils an Ort und Stelle behandelt. Und die Autorin lässt es sich nicht nehmen, den Überblick mit einem Kapitel zu populärwissenschaftlichen Ratgebern beziehungsweise zu Krimis und Anwaltsreihen abzurunden.

Publikationsformen und -arten

Jedes Kapitel befasst sich mit den dazugehörigen Publikationsformen/-arten. Diese Unterkapitel folgen einer wiederkehrenden Struktur, die die jeweilige Publikation zunächst unter den Aspekten Charakteristika, Funktion und historische Entwicklung näher beschreibt.

»Der Richter und sein Lenker« ist Bibliothekaren eine große Hilfe, die sich erstmalig intensiver mit juristischen Publikationen befassen.

Dann folgen aufschlussreiche Darstellungen zu den Besonderheiten, die stets erläutert und erklärt werden. So geht Ulrike Henschel immer wieder auf die Wechselbeziehung zwischen Rechtsprechung, Rechtsanwendung und juristischer Literatur ein, die das gesamte

Anschrift der Rezensentin:
Christiane Müller M.A. LIS,
 Universitätsbibliothek Tübingen,
 Wilhelmstr. 32, 72074 Tübingen. E-Mail:
 christiane.mueller@uni-tuebingen.de

Genre prägt – etwa wenn es um die Etablierung von »Standardkommentaren« geht. Auf diese Weise vermittelt die Autorin nicht nur bloße Fakten, sondern ermöglicht es auch zu verstehen, wie es zu der Ausprägung etwa von Loseblattwerken oder Handkommentaren kam.

Zwar halten sich traditionelle Formate in einem grundsätzlich konservativen Berufsstand lange und werden dennoch ständig durch die Erfordernisse der Praktiker (als zahlungskräftiger Zielgruppe) infrage gestellt.

Einem solchen Verständnis dienen zum Beispiel auch die Ausführungen dazu, wie sich traditionelle Formate in einem grundsätzlich konservativen Berufsstand zwar lange halten und dennoch ständig durch die Erfordernisse der Praktiker (als zahlungskräftiger Zielgruppe) infrage gestellt werden. Dabei wird immer wieder deutlich, wie sehr das Werk von der Vita der Autorin profitiert, die neben der juristischen Ausbildung auch Erfahrungen im Buchhandel und Verlagswesen umfasst.

Gute Einführung und kurzweilige Lektüre

»Der Richter und sein Lenker« ist damit Bibliothekaren eine große Hilfe, die sich erstmalig intensiver mit juristischen Publikationen befassen – und die für »Nicht-Juristen« wahrlich nicht leicht zu erfassen sind. Doch auch wenn man in seinem Leben das Vergnügen haben durfte, verschiedenste dieser Publikationen zu studieren, und einem die Kategorien ganz selbstverständlich vertraut sind, lohnt sich die kurzweilige Lektüre: Denn als Ganzes und derart systematisch wird man sich mit dem juristischen Publikationswesen sicher nicht befassen haben – vollkommen zu Unrecht, wie auch der Verfasserin dieser Rezension klar werden musste.

Christiane Müller

Neue Fachliteratur

Bertram, Jutta: Abschlussarbeiten in der Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Berlin (u.a.): DeGruyter Saur, 2019. XV, 252 Seiten: Illustrationen. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 66) ISBN 978-3-11-061169-4 – Festeinband: EUR 59,95. Auch als E-Book erhältlich

Exil. Erfahrung und Zeugnis = Exile. Experience and Testimony : Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek / Herausgegeben von Sylvia Asmus. Göttingen: Wallstein, 2019. 231 Seiten: überwiegend Illustrationen. ISBN 978-3-8353-3483-0 – Broschur: EUR 24,80

Gödert, Winfried; Lepsky, Klaus: Informationelle Kompetenz: Ein humanistischer Entwurf. Berlin (u.a.): DeGruyter Saur, 2019. xiv, 288 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-11-061738-2 – Broschiert: EUR 99,95. Auch als E-Book erhältlich

Goodman, Amanda L.: Marketing Plans in Action: A Step-by-Step Guide for Libraries, Archives, and Cultural Organizations. Chicago, IL: ALA Editions, 2019. 200 Seiten. ISBN 978-0-8389-1812-8 – Softcover: USD 59,99

Kreutzer, Till; Lahmann, Hennig: Rechtsfragen bei Open Science: Ein Leitfaden. Hamburg: Hamburg Open Science, 2019. 156 Seiten: Illustrationen ISBN 978-3-943423-66-2 – Softcover: EUR 19,80 Online verfügbar unter: <https://dx.doi.org/10.15460/HUP.195>

Martin, Ann M.; Roberts, Kathleen Riopelle: Leadership: Strategic Thinking, Decision Making, Communication, and Relationship Building. Chicago, IL: ALA Publishing, 2019. 176 Seiten. ISBN 978-0-8389-1907-1 – Softcover: USD 54,99

Müller, Tonia Sophie: »Minderwertige« Literatur und nationale Integration: Die Deutsche Bücherei Leipzig als Projekt des Bürgertums im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Göttingen: Wallstein Verlag, 2019. 413 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-8353-3516-5 – Festeinband: EUR 38,-

Smart Libraries: Konzepte, Methoden und Strategien / Moritz Mutter ... (Verfasser). Linda Freyberg; Sabine Wolf (Herausgeberinnen). Wiesbaden: B.I.T.online Verlag, 2019. 198 Seiten: Illustrationen. (B.I.T.online innovativ; 76) ISBN 978-3-934997-98-1 – Broschur: EUR 29,50

Snijder, Ronald: The deliverance of open access books: Examining usage and dissemination. (Amsterdam: Amsterdam University Press, 2019). 234 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-90-8555-120-1 – Online verfügbar unter: http://dx.doi.org/10.26530/OAPEN_1004809

Thomson, Mike: Syria's Secret Library: Reading and redemption in a town under siege. S.l.: Public Affairs, 2019. 305 Seiten: Illustrationen. ISBN 9781541767621 – Hardcover: USD 28,-. Auch als E-Book erhältlich.

Zukunft der Informationswissenschaft?: Hat die Informationswissenschaft eine Zukunft?: Grundlagen und Perspektiven – Angebote in der Lehre – An den Fronten der Informationswissenschaft / Herausgegeben von Willi Bredemeier. Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen, 2019. 443 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-945610-46-6 – Broschiert: EUR 20,-